

Informationen für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, des Zahnarztes, des Apothekers oder des Drogisten bzw. der Ärztin, der Zahnärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

elmex® gelée

Was ist elmex gelée und wann wird es angewendet?

elmex gelée ist ein Konzentrat zur lokalen Fluoridierung des Zahnschmelzes und zur Erhöhung der Kariesresistenz. elmex gelée enthält die karieshemmenden Aminfluoride. Es ist äusserlich auf der Zahnoberfläche anzuwenden. Seine Anwendung erfolgt nicht täglich, sondern in wöchentlichen Abständen.

elmexgelée ist geeignet zur Kariesprophylaxe bei hoher Kariesaktivität, bei empfindlichen Zahnhälsen sowie Schmelzentkalkungen unter abnehmbaren Schienen, partiellen Prothesen und orthodontischen Apparaten.

Wann darf elmex gelée nicht angewendet werden?

- Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.
- Bei Mundschleimhautablösungen.
- Bei Knochen- und/oder Zahnfluorose.
- Bei Personen, bei denen die Kontrolle über den Schluckreflex nicht gewährleistet ist (zum Beispiel Kinder unter 6 Jahren).

Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von elmex gelée Vorsicht geboten?

Zur Vermeidung von Vergiftungen durch Verschlucken sollte elmex gelée nicht verwendet werden, wenn der Schluckreflex nicht kontrolliert werden kann.

Bei Kindern unter 8 Jahren soll die Anwendung durch Eltern überwacht werden.

Wegen des Gehaltes an sollten Patienten mit Asthma bronchiale oder anderen Atemwegserkrankungen vor der Anwendung von elmex gelée Rücksprache mit ihrem Arzt/Ärztin/Zahnarzt/Zahnärztin halten.



Nach Applikation von elmex gelée sollte eine systemische Fluoridzufuhr (z.B. durch Fluorid-Tabletten) für einige Tage ausgesetzt werden.

Inkompatibilitäten bestehen mit Tensiden (Seifenlösungen) und sämtlichen löslichen Calcium-, Magnesium- und Aluminiumsalzen.

Die unmittelbare Einnahme von Calcium, Magnesium (z.B. Milch) und Aluminium (Arzneimittel zur Behandlung von Magenbeschwerden; Antacida) nach der Behandlung mit elmex gelée kann die Wirkung der Fluoride beeinträchtigen.

Dieses Arzneimittel enthält einen Duftstoff mit Allergenen wie Limonen, Linalool und Geraniol. Limonen, Linalool und Geraniol können allergische Reaktionen hervorrufen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Zahnarzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Zahnärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf elmex gelée während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Systematische wissenschaftliche Untersuchungen zur Anwendung von elmex gelée während der Schwangerschaft wurden nicht durchgeführt.

Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Zahnarzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Zahnärztin, Apothekerin oder Drogistin, um Rat fragen.

Wie verwenden Sie elmex gelée?

Falls nicht anders verordnet, in der häuslichen Zahnpflege:

Wöchentlich 1 mal die Zähne gründlich mit 1 cm elmex gelée bürsten. Nach 2 bis 3 Minuten ausspülen. Die Gesamtzeit der Anwendung (Putz- und Einwirkzeit) darf 5 Minuten nicht überschreiten.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder Zahnarzt, bzw. der Ärztin oder Zahnärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann elmex gelée haben?

Wie alle Arzneimittel kann elmex gelée Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)



- Mundschleimhautablösungen (desquamative Veränderungen).
- Entzündung der Mundschleimhaut (Stomatitis), Rötung, Brennen oder Juckreiz im Mund, Taubheitsgefühl, Schwellung, Ödeme, Geschmacksstörungen, Mundtrockenheit, Zahnfleischentzündungen (Gingivitis).
- oberflächliche Defekte (Erosionen) bzw. Geschwüre oder Blasen an der Mundschleimhaut.
- Übelkeit oder Erbrechen.
- Überempfindlichkeitsreaktionen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Öffnen des Behältnisses ist das Arzneimittel 20 Monate bis höchstens zum Ablauf des Verfalldatums haltbar.

Lagerungshinweis

Nicht über 25° C lagern.

Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Rückstände im Lavabo immer entfernen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Zahnarzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Zahnärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in elmex gelée enthalten?

1 g Dentalgel enthält

Fluorid 12,5 mg (aus Olaflur 30,32 mg und Dectaflur 2,87 mg und Natriumfluorid 22,1 mg)

Hydroxyethylcellulose, Propylenglykol (E1520), Pfirsich-Minz-Aroma (mit Limonen, Linalool und Geraniol), Saccharin-Natrium (E954), gereinigtes Wasser.



Zulassungsnummer

34916 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie elmex gelée? Welche Packungen sind erhältlich?

elmex gelée erhalten Sie in Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Tube à 25 g für ca. 40 Anwendungen.

Zulassungsinhaberin

GABA Schweiz AG, 4106 Therwil.

Diese Packungsbeilage wurde im April 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

